

Proj.: 95  
LV: 04

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT  
GERÜSTARBEITEN**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS**

**GERÜSTBAUARBEITEN**

Projekt: Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten  
Havannaer Straße 29  
99091 Erfurt

Bauherr: CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH  
Am Ferberturm 72  
07546 Gera

Bieter:.....

Summe Angebot netto: ..... €

19 % MWst.: ..... €

Summe Angebot brutto: ..... €

.....  
Datum, Unterschrift

Proj.: 95  
LV: 04  
Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

---

**ANGABEN ZUM ENTWURF**

**Baumaßnahme**

Auf einem Teil des Grundstücks Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt, Flur 4, Flurstück 432/3 beabsichtigt das CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH in Erweiterung der bestehenden Christophorusschule den „Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten“.

Der geplante Neubau umfasst die Einfeldhalle mit den dafür notwendigen Nebenräumen wie Umkleiden und Sanitäranlagen sowie zwei das Bestandsgebäude erweiternde Klasseneinheiten, jeweils bestehend aus einem Klassenraum, einer Gemeinschaftsküche und einem eigenen Sanitärraum.

In der Christophorusschule werden geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche von 6 – 21 Jahren in kleinen Klassengrößen beschult. Momentan beläuft sich die Zahl der Schüler auf 123, die der Lehrer und Erzieher auf 47 Personen.

**Architektur**

Das Gebäude besteht aus einem erhöhten Baukörper, der die Halle beherbergt und einem niedrigeren, eingeschossigen Gebäudeteil mit oben genannten Raumeinheiten. Die konstruktive Ausführung erfolgt in Massivbauweise. Der vordere Baukörper wird mit größtenteils gemauerten Wänden in Kalksandstein (innen) und dämmenden Hochlochziegeln (außen) ausgeführt. Für die Halle kommen Stahlbetonwände mit Wärmedämmverbundsystem zum Einsatz.

Die Erschließung erfolgt über einen hofseitigen, überdachten Eingang. Von diesem gelangt man in das Hauptfoyer, an welches sich die Klasseneinheiten sowie die Umkleidebereiche mit jeweiligen Stichfluren angliedern. Die Halle kann entweder von diesem Foyer oder vom Turnschuhgang betreten werden, der den Ausgang der Umkleiden bildet.

Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich an den besonderen Bedürfnissen der Schülerschaft und wird in enger Abstimmung mit der Schulleitung sowie den entsprechenden Instanzen wie Unfallkasse und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung erarbeitet.

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise. Zum Einsatz kommen Stahlbeton bei Bodenplatte, Fundamenten, Decken und den Hallenwänden, Kalksandsteinmauerwerk bei den Innenwänden sowie Poroton-Hochlochziegel bei den Außenwänden des eingeschossigen Gebäudeteils.

Im Bereich der Halle wird ein zusätzliches Wärmedämmverbundsystem auf die Stahlbetonwände aufgebracht, beim vorgelagerten Gebäudeteil übernehmen die Proton-Hochlochziegel die dämmende Funktion. Über alle Gebäudeteile hinweg ist eine Putzfassade vorgesehen, bei der mit verschiedenen Putzqualitäten zur Oberflächengestaltung gearbeitet werden soll.

Die Flachdächer sollen extensiv begrünt werden. Auf einem Teil des Hallendaches soll zudem eine PV-Anlage installiert werden.

**ANGABEN ZUR BAUSTELLE**

**Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten**

Die Baustelle befindet sich in der Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt. Für die Baustelleneinrichtung ist das leere Nachbargrundstück (Flurstück 433/4) der KOWO angemietet worden. Die Anfahrt erfolgt über den Abzweig der Havannaer Straße direkt auf o.g. Nachbargrundstück. Das Baufeld der Turnhalle wird im Zuge der Baustelleneinrichtung vom Schulgrundstück weitestgehend abgetrennt, damit dort

Proj.: 95  
LV: 04  
Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

---

der Schulbetrieb weiterlaufen kann. Ein Betreten oder Befahren des Schulhofes ist zu unterlassen. Rauchen ist nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt.  
Aufgrund der beengten Zufahrtsmöglichkeit und des steilen Wenderadius ist eine Befahrbarkeit mit max. 3-achsigen Fahrzeugen mit einer maximalen Gesamtlänge von 9m möglich.

**Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume**

Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG im begrenzten Maße zur Verfügung gestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Sanitärräume werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.

Das Aufstellen von Unterkunftscontainern auf dem Baugrundstück bzw. der Baustelleneinrichtungsfläche ist mit der Bauleitung abzustimmen.

**Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser**

Im Baufeld werden im Auftrag des AG Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser im Zuge der Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Diese können kostenfrei genutzt werden. Ebenso wird der Verbrauch nicht mit einer Umlage belegt.

Bauwasser: Frostfreier Kaltwasseranschluss DN 20 s. Baustelleneinrichtungsplan

Baustrom: Hauptverteilerschrank 400A, Anschlussschrank 250A,

Kranverteilerschrank 125A, Endverteilerschrank 63 A (EV622), Endverteiler 32 A (EV 32/321). S. Baustelleneinrichtungsplan.

In der frostgefährdeten Periode wird eine Begleitheizung betrieben.

**BE-Plan**

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser Plan ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr

**Besondere Vorgaben für die Entsorgung**

Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln und zu entsorgen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind entsprechend einzukalkulieren. Bei Nichteinhaltung der geforderten Sauberkeit wird diese auf Kosten der Verursacher wieder hergestellt.

**Bodenverhältnisse, Baugrund, Grundwasser**

Aussagen über die Zusammensetzung und Tragfähigkeit des Baugrundes sowie die Grundwassersituation sind im geotechnischen Gutachten des Büros vgs InGeo. vom 22.04.2024 und folgenden Ergänzungen getroffen worden.

**Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle**

In unmittelbarer Umgebung der Baustelle befinden sich Wohn- und Schulgebäude.

Hinsichtlich der Lärmbelastungen ist hierauf Rücksicht zu nehmen.

Lärmintensive Arbeiten dürfen nach 20:00 Uhr nur in Ausnahmefällen, nach Zustimmung durch den AG, ausgeführt werden. Das Gesetz gegen Baulärm hat volle Gültigkeit und ist einzuhalten.

Proj.: 95  
LV: 04  
Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

---

Der AN ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

Die Leistung ist im üblichen Tageszeitraum auszuführen. Eventuelle Behinderungen oder Beeinträchtigungen der Nachbarschaft sind im Vorfeld der Bauleitung des AG anzuzeigen und selbstständig mit den betreffenden Personen abzustimmen und ggf. erforderliche Genehmigungen einzuholen.

**Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen**

Auf dem zur Baustelleneinrichtung genutzten Nachbargrundstück befinden sich mehrere Bäume. Diese werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung entsprechend gesichert und sind während der gesamten Baumaßnahme zu erhalten und zu schützen.

**Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle**

Es sind zeitgleiche Arbeiten mehrerer Gewerke notwendig. Gegenseitige Rücksichtnahme ist geboten.

**ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG**

**Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen**

Der AN hat für die Dauer seiner Leistungen einen detaillierten Bauablaufplan, unter Einhaltung der vorgegebenen Ausführungsfrist zu erstellen, aus dem auch ersichtlich ist, wann Vorleistungen erforderlich sind, die für die Ausführung seiner Leistungen benötigt werden.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Leistungen ohne Stillstandszeiten durchgängig ausgeführt werden können.

**Bautagebuch**

Der AN erstellt Bautagesberichte im Umfang seiner Leistungserbringung und übergibt diese wöchentlich oder sofort bei Aufforderung an den AG.

Wesentliche Inhalte sind:

- Datum
- ausgeführte Tätigkeiten
- Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- besondere Witterungsereignisse
- Einsatz von Maschinen und Geräte
- Störungen und Unterbrechungen
- Anlieferungen von Material und Anlagenteilen

**Bauberatung**

Die Bauberatungen finden wöchentlich statt. Der AN benennt einen kompetenten und handlungsbevollmächtigten Ansprechpartner, der für die Dauer der Ausführung zuverlässig erreichbar ist und ohne gesonderte Aufforderung an einer wöchentlichen Bauberatung oder bei Bedarf zusätzlich außerplanmäßig für Abstimmungen und Statureinschätzung zur Verfügung steht.

**Aufmaß**

Soweit möglich ist die Leistung aus Zeichnungen oder Modellen zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, ist die Leistung gemeinsam aufzumessen. Dazu werden durch die Bauüberwachung zur Bauanlaufberatung Aufmaßtage festgelegt.

Proj.: 95  
LV: 04  
Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

---

Zu allen Aufmaßen sind verkleinerte Pläne oder Planausschnitte mit farbigen Eintragungen des entsprechenden Leistungszuwachses beizulegen.

Das Aufmaß ist kumuliert zu erstellen.

Vor Stellung der Rechnung sind alle Aufmaßblätter zeitnah der Bauüberwachung zur gemeinsamen Feststellung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmaßblätter sind vom AN und von der Bauüberwachung zu unterschreiben.

#### **Abrechnung**

Zur Abrechnung kommen ausschließlich fertiggestellte und vertragsgemäße Leistungen.

Vertragsgemäße Leistung ist die gesamte in der Position beschriebene Leistung.

Sämtliche Rechnungen sind kumuliert zu erstellen.

Der Rechnung müssen die durch die Bauüberwachung geprüften Aufmaße beiliegen.

Ab der 2. Abschlagsrechnung einschl. Schlussrechnung ist eine Aufmaßzusammenstellung mit Angabe aller Abschlagszahlungen und der jeweiligen Abrechnungsmenge der Leistungspositionen sowie Aufmaßblattnummern beizufügen. Es muss nachvollziehbar sein, in welcher Abschlagsrechnung welche Leistung abrechnet wurde.

Die Rechnungen sind wie folgt einzureichen:

- 1-fach im Original inkl. Aufmaß im Original an den AG (Postanschrift)

Auf der Baustelle werden keine Rechnungen entgegengenommen.

#### **Nebenkosten**

Sämtliche Nebenkosten (z.B. eigene Baustelleneinrichtung) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### **Planunterlagen**

Pläne werden dem Auftragnehmer ausschließlich digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe in Papierform ist eigenständig zu erbringen und einzukalkulieren.

Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

### **Titel 01 Baustelleneinrichtung**

01.01.01

#### **Baustelleneinrichtung**

Einrichten, über den gesamten Leistungszeitraum vorhalten und unterhalten einer Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten und nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß beräumen.

Einschl. Wiederherstellen des Geländes und Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Lager- und Arbeitsplatz

- Lagerräume

- Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hebwerkzeuge und sonstige Hilfs- und Betriebsmittel

- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat.

Entfernung zum Einbauort: bis ca. 60 m

Menge: 1 psch

EP: .....

GB: .....

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 04	GERÜSTARBEITEN
Gewerk 01	GERÜSTARBEITEN

Summe Titel	01	Baustelleneinrichtung	.....
-------------	----	-----------------------	-------

## **Titel 02 Fassadengerüst**

Sämtliche Gerüste sind gemäß BetrSichV zu errichten, zu unterhalten und wieder abzubauen.

Die erforderlichen Kennzeichnungen sind sicht- und lesbar am Gerüst anzubringen. Das Gerüst ist nach der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers zu errichten.

Folgendes muss in die Einheitspreise einkalkuliert werden:

- Aufwendungen zur Absturzsicherung (zusätzliche Hand- und Knieläufe) einschl. beidseitiger Seitenschutz sowie deren Abbau nach Erfordernis
- lastverteilende Holzbohlen oder Holzplatten unter den Gerüststützen
- Werden Netze oder Planen an Gerüsten angebracht, sind wegen der erhöhten Beanspruchung infolge Wind zusätzliche Verankerungsmaßnahmen entsprechend statischer Berechnung erforderlich
- Vorlegen von Prüfbescheiden, Zulassungen u.dgl. für die zu errichtenden Gerüste

Vom Gerüstbaubetrieb ist die Freigabe für die Nutzung schriftlich der Bauüberwachung mitzuteilen. Die Freigabe bezieht sich auch auf Teilflächen. Der AN hat ein Gerüsteinsatzbuch zu führen.

### **Angaben zur Standfläche:**

Die Arbeitsräume werden vor Aufstellung Gerüst bis auf ca. 40 - 60 cm unter OK Gelände (im Bereich der Außenwände umlaufend) mit Schotter-/Recyclingmaterial aufgefüllt.

Die erforderlichen Maßnahmen zum Höhenausgleich und für die Lastverteilung bei Aufstellung der Gerüste sind in die entsprechenden Positionen des Standgerüsts einzurechnen.

### **Angaben zum Auf- und Abbau:**

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist der lagen- und abschnittsweise Auf- und Abbau der Gerüste, Konsolen, Absturzsicherungen u.dgl. gemäß Baufortschritt und in Absprache mit der Bauüberwachung mit einzukalkulieren. Die Verankerungspunkte sind in Abstimmung mit den Architekten festzulegen.

Die Belagverbreiterung der Gerüste ist zeitgleich mit dem Aufbau des Gerüsts einzubauen. Der Abbau erfolgt in mehreren Abschnitten nach Angabe der Bauüberwachung, vor dem Rückbau des Gerüsts.

Für das zu erstellende Gerüst ist ein Verankerungsplan und Verankerungsprotokoll in Abstimmung mit dem Rohbauunternehmer, Fassadenbauer und Dachdecker zu erstellen und in Papierform 2-fach sowie im PDF-Format dem AG mind. zwei Wochen vor Arbeitsbeginn übergeben.

#### **01.02.01 Verankerungsplan/Protokoll**

Verankerungsplan und Verankerungsprotokoll für das zu erstellende Gerüst anfertigen, in Abstimmung mit dem Rohbauunternehmer und Fassadenbauer, in Papierform 2-fach sowie im PDF-Format, liefern und dem AG mind. zwei Wochen vor Arbeitsbeginn übergeben.

Untergrund: Poroton-Mauerwerk sowie Stahlbeton zum späteren Verkleiden mit WDVS

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

#### **01.02.02 Statische Berechnung**

Erstellen einer statischen Berechnung der nachfolgend beschriebenen Gerüste, Gitterträger, Planen, Absatzpodeste u.dgl., einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen mit

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 04	GERÜSTARBEITEN
Gewerk 01	GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR .....

Einreichung beim Architekten, sofern es keine Typenstatik für das Gerüst gibt.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

01.02.03

**Fassadengerüst Gr. 4 aufbauen, Mauerwerk**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst, längsorientiert, als Fassadengerüst (Standgerüst) geeignet für die Ausführung folgender Arbeiten, aufbauen:

- Arbeiten am Flachdach
  - Arbeiten an der Fassade (Putz- und WDVS-Arbeiten)
- Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m<sup>2</sup>), nach DIN 4420, DIN EN 12810 sowie DIN EN 12811

Belagbreite: mind. 0,90 m

Breitenklasse: W09

Höhenklasse: H2

Abstand der inneren Belagkante zum Bauwerk: ca. 20 cm  
alle Gerüstlagen genutzt, Standfläche waagerecht, über Lastverteiler belastbar.

Einschl. aller erforderlichen Abstützungen sowie Unterlegen von Brettern unter die Stützenfüße, Ausgleichshölzer, Verankerungen.

Untergrund: Porotonmauerwerk

Untergrund Aufstellung: Schotter, verfüllte Arbeitsräume

Attikahöhe: ca. 4,80 m über OK Gelände

Höhe Aufstellfläche: ca. 0,60 m unter OK Gelände

Einbauort: Fassade Achse 1, 4, A, B

Menge: 635 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

01.02.04

Wie Position: 01.02.03

**Fassadengerüst Gr. 4 abbauen, Mauerwerk**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst, längsorientiert, als Fassadengerüst (Standgerüst), wie vor beschrieben, jedoch:

Fassadengerüst abbauen und abtransportieren.

Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m<sup>2</sup>), nach DIN 4420, DIN EN 12810 sowie DIN EN 12811

Belagbreite: mind. 0,90 m

Breitenklasse: W09

Höhenklasse: H2

Untergrund: Porotonmauerwerk

Menge: 635 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

01.02.05

Wie Position: 01.02.03

**Fassadengerüst Gr. 4 Gebrauchsüberlassung, MW**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst der Gruppe 4 wie vor beschrieben,

Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Untergrund: Porotonmauerwerk

Menge: 20.320 m<sup>2</sup>Wo EP: ..... GB: .....

01.02.06

**Fassadengerüst Gr. 4 aufbauen, Beton, h=10,0m**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst, längsorientiert, als Fassadengerüst (Standgerüst) geeignet für die Ausführung folgender Arbeiten, aufbauen:

- Arbeiten am Flachdach
- Arbeiten an der Fassade (WDVS-Arbeiten)

Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m<sup>2</sup>), nach DIN 4420, DIN EN 12810 sowie DIN EN 12811

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

Übertrag EUR

Belagbreite: mind. 0,90 m  
Breitenklasse: W09  
Höhenklasse: H2  
Abstand der inneren Belagkante zum Bauwerk: ca. 40 cm  
alle Gerüstlagen genutzt, Standfläche waagrecht, über  
Lastverteiler belastbar.  
Einschl. aller erforderlichen Abstützungen sowie Unterlegen  
von Brettern unter die Stützenfüße, Ausgleichshölzer,  
Verankerungen.  
Untergrund: Betonwände  
Untergrund Aufstellung: Schotter, verfüllte Arbeitsräume  
Attikahöhe: ca. 8,15 m über OK Gelände  
Gerüsthöhe: ca. 10,0 m  
Höhe Aufstellfläche: ca. 0,45 m unter OK Gelände  
Einbauort: Fassade Achse 1, D

Menge: 510 m2

EP: .....

GB: .....

01.02.07

Wie Position: 01.02.06

**Fassadengerüst Gr. 4 abbauen, Beton**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst,  
längsorientiert, als Fassadengerüst (Standgerüst), wie vor  
beschrieben, jedoch:  
Fassadengerüst abbauen und abtransportieren.  
Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m2), nach DIN 4420, DIN EN 12810  
sowie DIN EN 12811  
Belagbreite: mind. 0,90 m  
Breitenklasse: W09  
Höhenklasse: H2  
Untergrund: Betonwände

Menge: 510 m2

EP: .....

GB: .....

01.02.08

Wie Position: 01.02.06

**Fassadengerüst Gr. 4 Gebrauchsüberlassung, Beton**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst der  
Gruppe 4 wie vor beschrieben,  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.  
Untergrund: Betonwände

Menge: 16.320 m2Wo

EP: .....

GB: .....

01.02.09

**Fassadengerüst Gr. 4 aufbauen, Beton, h=6,0m**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst,  
längsorientiert, als Fassadengerüst (Standgerüst) geeignet für  
die Ausführung folgender Arbeiten, aufbauen:  
- Arbeiten am Flachdach  
- Arbeiten an der Fassade (WDVS-Arbeiten)  
Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m2), nach DIN 4420, DIN EN 12810  
sowie DIN EN 12811  
Belagbreite: mind. 0,90 m  
Breitenklasse: W09  
Höhenklasse: H2  
Abstand der inneren Belagkante zum Bauwerk: ca. 40 cm  
alle Gerüstlagen genutzt, Standfläche waagrecht, über  
Lastverteiler belastbar.  
Einschl. aller erforderlichen Abstützungen sowie Unterlegen  
von Brettern unter die Stützenfüße, Ausgleichshölzer,  
Verankerungen.  
Untergrund: Betonwände  
Untergrund der Aufstellung: EG-Decke  
Attikahöhe gesamt: ca. 8,15 m über OK Gelände



Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 04	GERÜSTARBEITEN
Gewerk 01	GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR .....

Höhe über Aufstellfläche: ca. 3,48 m über OK Gelände  
Gerüsthöhe: ca. 6,0 m  
Ausführung des Fassadengerüstes 2 x zur zwischenzeitlichen  
Ausführung der Flachdacharbeiten. Nach erfolgter  
Dachabdichtung ist das Gerüst wieder herzustellen. Die  
doppelte Menge ist in der Mengenangabe bereits  
berücksichtigt.  
Einbauort: Fassade Achse C, 3

Menge: 595 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.10

Wie Position: 01.02.09

**Fassadengerüst Gr. 4 abbauen, Beton**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst,  
längsorientiert, als Fassadengerüst (Standgerüst), wie vor  
beschrieben, jedoch:  
Fassadengerüst abbauen und abtransportieren.  
Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m2), nach DIN 4420, DIN EN 12810  
sowie DIN EN 12811  
Belagbreite: mind. 0,90 m  
Breitenklasse: W09  
Höhenklasse: H2  
Untergrund: Betonwände  
Untergrund Aufstellung: EG-Decke

Menge: 595 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.11

Wie Position: 01.02.09

**Fassadengerüst Gr. 4 Gebrauchsüberlassung, Beton**

Stahlrohr-Rahmengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst der  
Gruppe 4 wie vor beschrieben,  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.  
Untergrund: Betonwände  
Untergrund Aufstellung: EG-Decke

Menge: 9.600 m2Wo EP: ..... GB: .....

01.02.12

**WDVS-Sonder-Anker f. Gerüst Gr. 4, ausführen**

Gerüstverankerung des beschriebenen Fassadengerüstes der  
Gerüstgruppe 4 mit WDVS-Ankern als Sonderanker für die  
spätere Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen.  
Sonderanker als Zweibolzenverankerung ausführen.  
Stärke des WDVS: ca. 18 cm  
Untergrund: Beton-Außenwand  
Fassadengerüst wird mit einer 30er Innenkonsole gestellt.  
Ausführung der Verankerung in voller Gebäudehöhe und auf  
gesamter Fläche.  
Gebäudehöhe: bis ca. 8,15 m über OK Gelände  
Bereich: Turnhalle  
Abrechnung nach m2 Fassadengerüst.

Menge: 810 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.13

**WDVS-Sonder-Anker f. Gerüst Gr. 4, ausbauen**

Gerüstverankerung des beschriebenen Fassadengerüstes der  
Gerüstgruppe 4 mit WDVS-Ankern als Sonderanker für die  
spätere Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen, wie  
vor beschrieben, jedoch:  
Sonderanker wieder ausbauen und abtransportieren.

Menge: 810 m2 EP: ..... GB: .....

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**Übertrag EUR

.....

01.02.14

**WDVS-Sonder-Anker f. Gerüst Gr. 4, Gebrauchsüberlass.**

Gerüstverankerung des beschriebenen Fassadengerüsts der Gerüstgruppe 4 mit WDVS-Ankern als Sonderanker für die spätere Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen, wie vor beschrieben, jedoch:  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 25.920 m2Wo

EP: .....

GB: .....

01.02.15

**Dachfanggerüst, aufbauen**

Dachfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts am oberen Dachrand, aufbauen.  
Höhe Dachfang: ca. 2,00 m  
Belagbreite: 90 cm  
Einbauort: umlaufend

Menge: 255 m

EP: .....

GB: .....

01.02.16

Wie Position: 01.02.15

**Dachfanggerüst, abbauen**

Dachfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts wie vor beschrieben, jedoch:  
wieder zurückbauen und abtransportieren.  
Höhe Dachfang: ca. 2,00 m  
Belagbreite: 90 cm  
Einbauort: umlaufend

Menge: 255 m

EP: .....

GB: .....

01.02.17

Wie Position: 01.02.15

**Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlas.**

Dachfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts wie vor beschrieben, jedoch:  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 6.560 mWo

EP: .....

GB: .....

01.02.18

**Gerüstverbreiterg. b=30cm, Gr. 4, aufbauen**

Verbreiterung des Gerüstbelages von Stand- und Arbeitsgerüsten nach innen (wandseitig) mit Konsolen, längsorientiert, aufbauen.  
Arbeitslage: bis ca. 8,0 m über OK Aufstellfläche  
Belagbreite: 90 cm  
Ausladung: 30 cm  
Gerüstgruppe: 4  
Ausführung in allen Lagen.  
Einbauort: Achse 1, 3, C, D im Bereich der Betonwände, die später mit WDVS verkleidet werden

Menge: 360 m

EP: .....

GB: .....

01.02.19

Wie Position: 01.02.18

**Gerüstverbreiterg. b=30cm, Gr. 4, abbauen**

Verbreiterung des Gerüstbelages von Stand- und Arbeitsgerüsten nach innen (wandseitig) mit Konsolen, längsorientiert, wie vor beschrieben, jedoch wieder abbauen und abtransportieren.  
Arbeitslage: bis ca. 8,0 m über Gelände  
Belagbreite: 90 cm

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

Übertrag EUR .....

Ausladung: 30 cm  
Gerüstgruppe: 4  
Ausführung in allen Lagen.

Menge: 360 m EP: ..... GB: .....

01.02.20

Wie Position: 01.02.18

**Gerüstverbreiterg. b=30cm, Gr. 4, Gebrauchsüberlass.**

Verbreiterung des Gerüstbelages von Stand- und Arbeitsgerüsten nach innen (wandseitig) mit Konsolen, wie vor beschrieben, jedoch:  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.  
Gerüstgruppe: 4  
Abrechnung nach lfdm x Wochen.

Menge: 8.640 mWo EP: ..... GB: .....

01.02.21

**Gerüstverbreiterg. b=60cm, Gr. 4, aufbauen**

Verbreiterung des Gerüstbelages von Stand- und Arbeitsgerüsten nach außen mit Konsolen, längsorientiert, aufbauen.  
Belagbreite: 90 cm  
Ausladung: 60 cm  
Gerüstgruppe: 4  
Ausführung nur teilweise und in Abstimmung.

Menge: 15 m EP: ..... GB: .....

01.02.22

Wie Position: 01.02.21

**Gerüstverbreiterg. b=60cm, Gr. 4, abbauen**

Verbreiterung des Gerüstbelages von Stand- und Arbeitsgerüsten nach außen mit Konsolen, längsorientiert, wie vor beschrieben, jedoch wieder abbauen und abtransportieren.  
Belagbreite: 90 cm  
Ausladung: 60 cm  
Gerüstgruppe: 4

Menge: 15 m EP: ..... GB: .....

01.02.23

Wie Position: 01.02.21

**Gerüstverbreiterg. b=60cm, Gr. 4, Gebrauchsüberlass.**

Verbreiterung des Gerüstbelages von Stand- und Arbeitsgerüsten nach außen mit Konsolen, wie vor beschrieben, jedoch:  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 12 Wochen.  
Gerüstgruppe: 4  
Abrechnung nach lfdm x Wochen.

Menge: 180 mWo EP: ..... GB: .....

01.02.24

**Innenhandlauf, aufbauen**

Innenhandlauf, fassadenseitig, zur Absturzsicherung liefern und aufbauen.  
Innenhandlauf für Gerüstgruppe 4  
Bereich: Türöffnungen, Eingang

Menge: 85 m EP: ..... GB: .....

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**Übertrag EUR

.....

01.02.25

Wie Position: 01.02.24

**Innenhandlauf, abbauen**

Innenhandlauf, fassadenseitig, zur Absturzsicherung  
nach Ende der Gerüstphase wieder demontieren und abfahren.  
Innenhandlauf für Gerüstgruppe 4  
Bereich: Türöffnungen, Eingang

Menge: 85 m

EP: .....

GB: .....

01.02.26

Wie Position: 01.02.24

**Innenhandlauf, Gebrauchsüberlassung**

Innenhandlauf zur Absturzsicherung wie vor beschrieben.  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.  
Abrechnung nach lfdm x Wochen.

Menge: 2.720 mWo

EP: .....

GB: .....

01.02.27

**Zusätzl. Aufstieg Leitergang Gr. 4, h=4,0m, aufbauen**

Zusätzliche Aufstiege zum Erreichen der Arbeitsplätze als  
Gerüstfelder mit innenliegendem Leitergang, aufbauen,  
oberste Gerüstlage: bis ca. 4,0 m über OK Aufstellfläche  
Gerüstgruppe: 4  
Ein Leitergang über die gesamte Gerüsthöhe einbauen.  
Einbauort: im Bereich Mauerwerksaußenwand

Menge: 1 St

EP: .....

GB: .....

01.02.28

Wie Position: 01.02.27

**Zusätzl. Aufstieg Leitergang Gr. 4, h=4,0m, abbauen**

Zusätzliche Aufstiege zum Erreichen der Arbeitsplätze als  
Gerüstfelder mit innenliegendem Leitergang, wie vor  
beschrieben, jedoch  
wieder abbauen und abtransportieren.  
oberste Gerüstlage: bis ca. 4,0 m über OK Aufstellfläche  
Gerüstgruppe: 4  
Einbauort: im Bereich Mauerwerksaußenwand

Menge: 1 St

EP: .....

GB: .....

01.02.29

Wie Position: 01.02.27

**Zusätzl. Aufstieg Leitergang Gr. 4, h=4,0m,  
Gebrauchsüberlas.**

Zusätzlicher Aufstieg als innenliegender Leitergang wie vor  
beschrieben,  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.  
Gerüstgruppe: 4  
Höher: 4,0 m  
Abrechnung nach Stck. x Wochen.

Menge: 32 StWo

EP: .....

GB: .....

01.02.30

**Zusätzl. Aufstieg Leitergang Gr. 4, h=8,0m, aufbauen**

Zusätzliche Aufstiege zum Erreichen der Arbeitsplätze als  
Gerüstfelder mit innenliegendem Leitergang, aufbauen,  
oberste Gerüstlage: bis ca. 8,0 m über OK Aufstellfläche  
Gerüstgruppe: 4  
Ein Leitergang über die gesamte Gerüsthöhe einbauen.  
Einbauort: im Bereich Betonaußenwand Turnhalle

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**Übertrag EUR

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

01.02.31

Wie Position: 01.02.30

**Zusätzl. Aufstieg Leitergang Gr. 4, h=8,0m, abbauen**

Zusätzliche Aufstiege zum Erreichen der Arbeitsplätze als Gerüstfelder mit innenliegendem Leitergang, wie vor beschrieben, jedoch wieder abbauen und abtransportieren.  
oberste Gerüstlage: bis ca. 8,0 m über OK Aufstellfläche  
Gerüstgruppe: 4  
Einbauort: im Bereich Betonaußenwand Turnhalle

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

01.02.32

Wie Position: 01.02.30

**Zusätzl. Aufstieg Leitergang Gr. 4, h=8,0m, Gebrauchsüberlas.**

Zusätzlicher Aufstieg als innenliegender Leitergang wie vor beschrieben,  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.  
Gerüstgruppe: 4  
Höher: 8,0 m  
Abrechnung nach Stck. x Wochen.

Menge: 32 StWo EP: ..... GB: .....

01.02.33

**Gerüsttreppe, h=4,0m, aufbauen**

Gerüsttreppe als Podesttreppenaufstieg mit einem davorgesetzten Gerüstfeld in das Fassadengerüst integrieren, aufbauen.  
Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 4,0 m über OK  
Gerüstaufstellung  
Anordnung nach Festlegung durch die Bauüberwachung.  
Einbauort: vor Poroton-Außenmauerwerk Achse A

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

01.02.34

Wie Position: 01.02.33

**Gerüsttreppe, h=4,0m, abbauen**

Gerüsttreppe als Podesttreppenaufstieg mit einem davorgesetzten Gerüstfeld in das Fassadengerüst integrieren, wieder abbauen und abtransportieren.  
Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 4,0 m über OK  
Gerüstaufstellung  
Anordnung nach Festlegung durch die Bauüberwachung.  
Einbauort: vor Poroton-Außenmauerwerk Achse A

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

01.02.35

Wie Position: 01.02.33

**Gerüsttreppe, h=4,0m, Gebrauchsüberlass.**

Gerüsttreppe als Podesttreppenaufstieg mit einem davorgesetzten Gerüstfeld, wie vor beschrieben.  
Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 4,0 m über OK  
Gerüstaufstellung  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 32 StWo EP: ..... GB: .....

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT

GERÜSTARBEITEN

GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR

01.02.36

**Gerüsttreppe, h=8,0m, aufbauen**

Gerüsttreppe als Podesttreppenaufstieg mit einem davorgesetzten Gerüstfeld in das Fassadengerüst integrieren, aufbauen.

Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 8,0 m über OK

Gerüstaufstellung

Anordnung nach Festlegung durch die Bauüberwachung.

Einbauort: vor Beton-Außenwand Achse 1, D

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

01.02.37

Wie Position: 01.02.36

**Gerüsttreppe, h=8,0m, abbauen**

Gerüsttreppe als Podesttreppenaufstieg mit einem davorgesetzten Gerüstfeld in das Fassadengerüst integrieren, wieder abbauen und abtransportieren.

Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 8,0 m über OK

Gerüstaufstellung

Anordnung nach Festlegung durch die Bauüberwachung.

Einbauort: vor Beton-Außenwand Achse 1, D

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

01.02.38

Wie Position: 01.02.36

**Gerüsttreppe, h=8,0m, Gebrauchsüberlass.**

Gerüsttreppe als Podesttreppenaufstieg mit einem davorgesetzten Gerüstfeld, wie vor beschrieben.

Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 8,0 m über OK

Gerüstaufstellung

Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 64 StWo EP: ..... GB: .....

01.02.39

**Gerüstträger, Gr. 4, aufbauen**

Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Öffnungen/Hindernissen in die Gerüstkonstruktion einbauen.

Einschl. Rüstbelag

Belagbreite: mind. 90 cm.

Gerüstgruppe: 4 (3 KN/m<sup>2</sup>)

Lichte Öffnungsbreite: bis ca. 4,50 m

Höhe über Standfläche: ca. 4,0 m

Bereich: Haupteingang, Türen zur Turnhalle und Haustechnik

Menge: 20 m EP: ..... GB: .....

01.02.40

Wie Position: 01.02.39

**Gerüstträger, Gr. 4, abbauen**

Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Öffnungen/Hindernissen wie vor beschrieben, jedoch nach Ende der Gerüstphase wieder demontieren und abtransportieren.

Belagbreite: mind. 90 cm.

Gerüstgruppe: 4 (3 KN/m<sup>2</sup>)

Menge: 20 m EP: ..... GB: .....

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT

GERÜSTARBEITEN

GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR .....

01.02.41

Wie Position: 01.02.39

**Gerüstträger, Gr. 4, Gebrauchsüberlassung**

Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Öffnungen/Hindernissen wie vor beschrieben, Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen. Gerüstgruppe: 4

Menge: 640 mWo EP: ..... GB: .....

01.02.42

**Absetzpodeste aufbauen**

Absetzpodeste außerhalb des Gerüsts zur Lagerung von Materialien für die Ausführung der WDVS-Arbeiten, Ausführung als davorgesetztes Gerüstfeld, über die gesamte Gerüsthöhe mit Lagerfläche in jeder Gerüstebene, einschl. erforderlicher konstruktiver Ertüchtigungen.

Absetzpodeste aufbauen.

Gerüsthöhe: ca. 6,0 und 10,0 m

Breite des davorgesetzten Gerüstfeldes: 90 cm

Einzellänge in jeder Ebene: ein Gerüstfeld, 2,50 m

Einbauort: Achse 1, 3, C, D

Menge: 12 St EP: ..... GB: .....

01.02.43

Wie Position: 01.02.42

**Absetzpodeste abbauen**

Absetzpodeste außerhalb des Gerüsts zur Lagerung von Materialien für die Ausführung der WDVS-Arbeiten, wie vor beschrieben, jedoch:

Absetzpodeste wieder abbauen und abtransportieren.

Menge: 12 St EP: ..... GB: .....

01.02.44

Wie Position: 01.02.42

**Absetzpodeste Gebrauchsüberlassung**

Absetzpodeste außerhalb des Gerüsts zur Lagerung von Materialien für die Ausführung der WDVS-Arbeiten, wie vor beschrieben, jedoch:

Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Gerüstgruppe: 4

Menge: 384 StWo EP: ..... GB: .....

01.02.45

**Zusätzliche Gerüstverstärkung f. Lastenaufzug**

Zusätzliche Gerüstverankerung in voller Gebäudehöhe als Gerüstverstärkung zur Aufnahme von Lasten aus einem bauseitigen Lastenaufzug.

Ausführung auf Anordnung der Bauüberwachung.

Höhe Fassadengerüst: ca. 10,0 m

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

01.02.46

**Bautenschutzmatte/Holz unter Gerüst, aufbauen**

Bautenschutzmatte aus Gummigranulat und Holzwerkstoffplatten, lose, als Schutzlage unter dem Gerüst zum Schutz und Lastverteilung der Aufstandsflächen (Dämmung, Dachabdichtung), Dicke: mind. 25 mm liefern und unter dem Gerüst verlegen.

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**Übertrag EUR

Untergrund: Dachabdichtung auf Beton  
Bereich: auf der Hauptdachfläche vor der Turnhalle Achse C, 1

Menge: 65 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.47

**Bautenschutzmatte/Holz unter Gerüst, abbauen**

Bautenschutzmatte aus Gummigranulat und Holzwerkstoffplatten, lose als Schutzlage unter dem Gerüst zum Schutz und Lastverteilung der Aufstandsflächen (Dämmung, Dachabdichtung), Dicke: mind. 25 mm wieder aufnehmen und abtransportieren.

Menge: 65 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.48

Wie Position: 01.02.46

**Bautenschutzmatte/Holz unter Gerüst, Gebrauchüberlass.**

Bautenschutzmatte aus Gummigranulat und Holzwerkstoffplatten wie vor beschrieben, Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 2.080 m2Wo EP: ..... GB: .....

01.02.49

**Gerüstverkleidung Netze, aufbauen**

Vollflächige Gerüstverkleidung mit Netzen für die Ausführung von Fassadenarbeiten.  
Einschl. zusätzlich erforderlicher Verankerung des Gerüsts an den Wänden.  
Bereich: nach Festlegung mit der örtlichen Bauüberwachung, Achsen 1, A, B, 4 - Porotonmauerwerk

Menge: 635 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.50

Wie Position: 01.02.49

**Gerüstverkleidung Netze, abbauen**

Vollflächige Gerüstverkleidung mit Netzen, wie vor beschrieben, jedoch: wieder zurückbauen und abtransportieren.

Menge: 635 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.51

Wie Position: 01.02.49

**Gerüstverkleidung Netze, Gebrauchsüberlassung**

Vollflächige Gerüstverkleidung mit Netzen wie vor beschrieben, jedoch: Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 20.320 m2Wo EP: ..... GB: .....

01.02.52

**Gerüstverkleidung Planen, aufbauen**

Vollflächige Gerüstverkleidung mit Planen bzw. armierter Baufolie für die Ausführung von Fassadenarbeiten.  
Einschl. zusätzlich erforderlicher Verankerung des Gerüsts an den Wänden.  
Bereich: nach Festlegung mit der örtlichen Bauüberwachung, Achsen 1, C, D, 3 - für die WDVS-Arbeiten

Menge: 810 m2 EP: ..... GB: .....



Proj.: 95 CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT  
LV: 04 GERÜSTARBEITEN  
Gewerk 01 GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR .....

01.02.53 Wie Position: 01.02.52  
**Gerüstverkleidung Planen, abbauen**  
Vollflächige Gerüstverkleidung mit Planen bzw. armierter  
Baufolie, wie vor beschrieben, jedoch:  
wieder zurückbauen und abtransportieren.

Menge: 810 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.54 Wie Position: 01.02.52  
**Gerüstverkleidung Planen, Gebrauchsüberlassung**  
Vollflächige Gerüstverkleidung mit Planen bzw. armierter  
Baufolie wie vor beschrieben, jedoch:  
Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 32 Wochen.

Menge: 25.920 m2Wo EP: ..... GB: .....

01.02.55 **Fassadengerüst umbauen**  
Stahlrohr-Rahmengerüst als Stand- und Arbeitsgerüst, bereits  
aufgestellt, aufgrund von Rohbau- bzw. Fassadenarbeiten  
umbauen.  
Gerüstgruppe: 4 (3,0 kN/m2)  
Belagbreite: mind. 0,90 m  
Ausführung in Teilabschnitten gemäß Absprache mit der  
Bauüberwachung sowie Baufortschritt.

Menge: 50 m2 EP: ..... GB: .....

01.02.56 **Gerüstankerlöcher schließen**  
Gerüstankerlöcher in der WDVS-Fassade art- und  
strukturgleich mit Dämmstoff und/oder vorkomprimiertem  
Dichtband und Verputzen der Öffnung mit Oberputz schließen  
und farblich angleichen.  
Gerüstfläche: ca. 810 m2

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

Summe Titel 02 Fassadengerüst .....

**Titel 03 Innengerüst**

01.03.01 **Fangnetz, einbauen**  
Fangnetz, horizontal unter den Dachbindern, im Innenbereich  
liefern und einbauen. Netz zur Absturzsicherung von Personen  
für Arbeiten am Dach.  
Befestigung an den Betonwänden, straff spannen, um ein  
Durchhängen zu vermeiden.  
Dach: Holzbinder mit oberseitigem Trapezblech  
Lichte Abmessung: l/b = ca. 27,45/15,31 m  
Einbauort: Turnhalle

Menge: 422 m2 EP: ..... GB: .....

Proj.: 95

LV: 04

Gewerk 01

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT**  
**GERÜSTARBEITEN**  
**GERÜSTARBEITEN**

Übertrag EUR .....

01.03.02	Wie Position: 01.03.01 <b>Fangnetz, zurückbauen</b> Fangnetz, horizontal unter den Dachbindern, im Innenbereich, wie vor beschrieben, jedoch: nach Beendigung der Maßnahme zurückbauen und abtransportieren. Dach: Holzbinder mit oberseitigem Trapezblech Lichte Abmessung: l/b = ca. 27,45/15,31 m Einbauort: Turnhalle  Menge: 422 m2 EP: ..... GB: .....
01.03.03	Wie Position: 01.03.01 <b>Fangnetz, Gebrauchsüberlassung</b> Fangnetz, horizontal unter den Dachbindern, im Innenbereich, wie vor beschrieben, jedoch: Gebrauchsüberlassung für die Dauer von ca. 12 Wochen. Dach: Holzbinder mit oberseitigem Trapezblech Lichte Abmessung: l/b = ca. 27,45/15,31 m Einbauort: Turnhalle  Menge: 5.064 m2Wo EP: ..... GB: .....
01.03.04	<b>Fahrbare Arbeitsbühne, 2kN/m2, l=2m aufbauen</b> Arbeits- und Schutzgerüst mit Ausführung als bewegliches Rollgerüst/Arbeitsbühne einschl. erforderlicher Leitergänge und Rüstbelag, entsprechend DIN EN 12811 für die Montage Arbeiten an den Holzbindern, aufbauen. Gruppe: II, belastbar bis 2 kN/m2 Breite der Belagsfläche: 90 cm Länge der Arbeitsbühne: ca. 2,0 m Höhe von OK Rohbodenplatte bis UK Holzbinder: 5,75 m Höhe der Holzbinder: 100 - 130 cm mit oberseitigem Gefälle Abstand der Holzbinder: 280 - 325 cm Bereich: in der Turnhalle zur Montage der Binderknotenpunkte  Menge: 2 St EP: ..... GB: .....
01.03.05	Wie Position: 01.03.04 <b>Fahrbare Arbeitsbühne, 2kN/m2, l=2m abbauen</b> Arbeits- und Schutzgerüst mit Ausführung als bewegliches Rollgerüst/Arbeitsbühne wie vor beschrieben, jedoch:  Arbeitsbühne nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen und abtransportieren.  Menge: 2 St EP: ..... GB: .....
01.03.06	Wie Position: 01.03.04 <b>Fahrbare Arbeitsbühne, 2kN/m2, l=2m, Gebrauchsüberlass.</b> Arbeits- und Schutzgerüst mit Ausführung als bewegliches Rollgerüst/Arbeitsbühne wie vor beschrieben, jedoch: Gebrauchsüberlassung für die Dauer von 3 Tagen.  Menge: 6 Std EP: ..... GB: .....
<u>Summe Titel</u>	03 Innengerüst .....

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 04	GERÜSTARBEITEN
Gewerk 01	GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR .....

**Titel 04 Sonstiges/Stundenlohnarbeiten**

**01.04.01 Zusätzliche An- u. Abfahrt**

Zusätzliche An- und Abfahrt für Unvorhergesehenes bzw. erforderliche Umbauten am Fassadengerüst. Ausführung in Absprache mit der Bauüberwachung.

Menge: 6 St EP: ..... GB: .....

**01.04.02 Stundensatz Facharbeiter**

Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

Menge: 5 h EP: ..... GB: .....

Summe Titel 04 Sonstiges/Stundenlohnarbeiten

Summe Gewerk 01 GERÜSTARBEITEN

Proj.: 95  
LV: 04

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT  
GERÜSTARBEITEN

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	01	GERÜSTARBEITEN	
Titel	01	Baustelleneinrichtung	..... EUR
Titel	02	Fassadengerüst	..... EUR
Titel	03	Innengerüst	..... EUR
Titel	04	Sonstiges/Stundenlohnarbeiten	..... EUR
			_____
<u>Summe</u>	<u>01</u>	GERÜSTARBEITEN	..... EUR

---

Summe LV	..... EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst	..... EUR
	_____
Gesamtsumme	..... EUR

---

Datum: ..... Unterschrift / Stempel: .....